

Amtsgericht Landau in der Pfalz

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 1 K 32/24

Landau in der Pfalz, 03.09.2025

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 04.12.2025	09:30 Uhr	221, Sitzungssaal	Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Büchelberg

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
1	Büchelberg	690	Lagerplatz Oberfeld	2.050	766 BV 2
2	Büchelberg	691	Hof- und Gebäudefläche Oberfeld	2.040	766 BV 3
3	Büchelberg	692	Lagerplatz Oberfeld	1.090	766 BV 4
4	Büchelberg	697	Ackerland Oberfeld, Anteil an LB-Nr. 170	1.371	766 BV 5
5	Büchelberg	938	Landwirtschaftsfläche Schaidter-Wiesen	1.120	766 BV 6
6	Büchelberg	1003	Landwirtschaftsfläche Zehn Morgen	1.640	766 BV 7
7	Büchelberg	1314	Landwirtschaftsfläche Dornenteile	510	766 BV 8
8	Büchelberg	1470	Landwirtschaftsfläche Neubuch Lange Wiesen	2.308	766 BV 9
9	Büchelberg	2047	Landwirtschaftsfläche Ludwigshuld Erste Gewanne	1.559	766 BV 10

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Grundstück mit einer freistehenden offenen Lagerhalle in Holzkonstruktion, sowie gemauertem Sanitär- und Sozialtrakt mit Aufenthaltsraum und WC.
- die Grundstücke mit Flurstücksnummern 690, 691 und 697 bilden eine wirtschaftliche Einheit.;

<u>Verkehrswert:</u>	96.000,00 €
<u>davon entfällt auf Zubehör:</u>	300,00 € (Betriebseinrichtung: Schwerlastregal)
	400,00 € (Betriebseinrichtung: Traktor -Anhänger aus Holz.)
	5.000,00 € (Betriebseinrichtung: Tarktor (Typ Deutz D 40 06))
	500,00 € (Betriebseinrichtung: Traktor -Anhänger aus Metall-)
	1.800,00 € (Betriebseinrichtung: Traktor -Anhänger aus Metall- (Typ Saris PL 32))

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Grundstück mit einer freistehenden, eingeschossigen Werkshalle in Massivbauweise in desolatem Zustand (Abrissobjekt).
- überbaut auf Grundstücks mit Flurstücksnummer 697.
- die Grundstücke mit Flurstücksnummern 690, 691 und 697 bilden eine wirtschaftliche Einheit.;

<u>Verkehrswert:</u>	5.000,00 €
<u>davon entfällt auf Zubehör:</u>	3.500,00 € (Betriebseinrichtung: Kran)
	1.500,00 € (Betriebseinrichtung: Silo)

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Grundstück wird als Lagerplatz genutzt.;

<u>Verkehrswert:</u>	38.000,00 €
-----------------------------	-------------

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Grundstück, als Wiese und Lagerplatz genutzt.
- teilweise überbaut mit einem Gebäude, das hauptsächlich auf dem Grundstück mit Flurstücksnummer 691 errichtet wurde.
- die Grundstücke mit Flurstücksnummern 690, 691 und 697 bilden eine wirtschaftliche Einheit.;

<u>Verkehrswert:</u>	22.900,00 €
-----------------------------	-------------

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Brachland;

Verkehrswert:

700,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Wiese;

Verkehrswert:

1.200,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Grünland (Pferdekoppel);

Verkehrswert:

500,00 €

Lfd. Nr. 8

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Wiese.

Verkehrswert:

1.900,00 €

Lfd. Nr. 9

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

laut Gutachten mit Stichtag vom 10.09.2024:

- Wiese.

Verkehrswert:

1.400,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.07.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.